

Gemeinde Rogätz

-Gemeinderat Rogätz-

Niederschrift

Ordentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Rogätz

Sitzungstermin:	Dienstag, 05.09.2023
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:56 Uhr
Ort, Raum:	Rogätz, im Bürgerhaus, Magdeburger Str. 40

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Wolfgang Großmann

Mitglieder des Gemeinderates

Herr Sven Della-Bella

Herr Joachim Glaser

Herr Jens Gloede

Herr Daniel Kolberg

Herr Wilfried Körtge

Herr Thomas Rieckhoff

Herr Jörg Scharf

bis 20.30 Uhr

Frau Mandy Steinbrenner

Herr Matthias Zacher

Verbandsgemeindebürgermeister

Herr Thomas Schmette

Schriftführer

Frau Heike Engel

Es fehlen:

Mitglieder des Gemeinderates

Herr Christian Engelbrecht

unentschuldigt

Herr Karsten Kuske

entschuldigt

Herr Sebastian Schliep

entschuldigt

Herr Alexander Schoß

entschuldigt

Herr Yves Wichert

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge
- 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 04.07.2023
- 4 Einwohnerfragestunde

- 5 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen
- 6 Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan "Alte Obstplantage" 2. Änderung zur Festsetzung eines Sondergebietes für eine großflächige Einzelhandelseinrichtung im Bereich Cröchernsche Straße/ Birkenweg
Vorlage: BV-RO/0455/2023
- 7 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan "Nachtweide Süd" Gemeinde Rogätz
Vorlage: BV-RO/0456/2023
- 8 Eilentscheidung Bürgermeister
Vorlage: MV-RO/0461/2023
- 9 Bekanntgabe der Haushaltssperre
- 10 Übertragung der Aufgaben zum Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz
Vorlage: BV-RO/0459/2023
- 11 Anfragen und Anregungen
- 16 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 17 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte, den Verbandsgemeindebürgermeister Herrn Schmette, Frau Häusler und die Schriftführerin. Mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Anzahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Es nehmen 9 Gemeinderäte und 1 Bürgermeister an der Sitzung teil.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Änderung der Tagesordnung.

TOP 8 Rogätz Friedhof Pflasterarbeiten - Auftragsvergabe wird unter TOP 14 im nichtöffentlichen Teil erörtert.

Neu aufgenommen wird als TOP 8 Überplanmäßige Ausgabe – Straßenbeleuchtung - Eilentscheidung des Bürgermeisters

Alle weiteren TOP ändern sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 14
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 04.07.2023

Der Bürgermeister erläutert die Sachlage zur Straße nach Friedrichshöhe. Eigentümer dieser ist Herr Bühmann. Im Jahr 2002 wurde das Wegerecht zur Befahrung der Straße für die Gemeinde Rogätz vertraglich geregelt. Der Gemeinde Rogätz obliegt seither die Verkehrssicherungspflicht. Auf Grund der Veräußerung von Grundstücken in Friedrichshöhe ist die Nutzung des Wegerechts seitens der Gemeinde Rogätz entfallen. Das Grundstück des Schützenvereins ist über eine andere Zuwegung erreichbar.

Die Verwaltung prüft derzeit eine Aufhebung des Vertrages von 2002. Somit wäre der Eigentümer der Straße für die Herrichtung verantwortlich.

Der Bürgermeister betont, dass das nicht für den Weg nach Heinrichshorst zutrifft.

Zur Unterbringung der Kita-Kinder während der Durchführung der Baumaßnahme informiert Herr Großmann. Das Aufstellen von Containern wird bekanntlich ca. 650 T€ kosten. Für eine Unterbringung der Kinder in der leergezogenen Kita in Angern, wird die Gemeinde Angern, nach Aussage des Bürgermeisters Herr Fitsch, kein Nutzungsentgelt veranschlagen. Es sind lediglich anfallende Bewirtschaftungskosten zu entrichten.

Eine Antwort auf die Anfrage bei der Firma Börde Bus, bzgl. eines eventuellen Transportes der Kinder, steht noch aus.

Elternkuratorium, Bürgermeister und Verwaltung werden demnächst noch einmal über die Thematik beraten.

Der Bürgermeister und auch Herr Schmette bekräftigen, dass letztendlich die Verbandsgemeinde als Träger der Einrichtung, alle Entscheidungen zu dieser Maßnahme trifft.

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Sport und Soziales soll voraussichtlich am 21.09. stattfinden.

In der Flachsbreite wird es einen Vororttermin geben, um die Probleme der Entwässerung bei Starkregen lösen zu können.

Zum Stand der Sanierung des Ausstellungsraumes im Kluturm teilt der Bürgermeister mit, dass ein Gutachter beauftragt wurde. Nach Vorlage des Gutachtens wird dieses an den Landkreis Börde, Untere Denkmalschutzbehörde gesandt.

In Absprache mit der Unteren Denkmalschutzbehörde werden die weiteren Maßnahmen veranlasst.

Abstimmungsergebnis:

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate:14
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	10
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

zu 4 Einwohnerfragestunde

Frau Häusler bedankt sich im Namen des Heimat- und Kulturvereins für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Kluturmfestes.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen

Die Punkte der T-Do-Liste werden besprochen.

Die Höhe der verauslagten Planungskosten für das Baugebiet „Nördliche Nachtweide“ belaufen sich auf 16.379,62 €.

Alle Arbeiten zum Breitbandausbau sollen bis zum 30.06.2024 abgeschlossen sein.

Die Niederlassung eines Zahnarztes soll weiterverfolgt werden, jedoch nicht über das Förderprogramm der KVZ.

Die Infotafeln im Ort werden aktualisiert.

**zu 6 Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan "Alte Obstplantage" 2.
Änderung zur Festsetzung eines Sondergebietes für eine
großflächige Einzelhandelseinrichtung im Bereich Cröchernsche
Straße/ Birkenweg
Vorlage: BV-RO/0455/2023**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 07.03.2023 den Aufstellungsbeschluss zur Erarbeitung des Bebauungsplanes gefasst.

Der Vorentwurf wurde am 08.05.2023 den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zur Stellungnahme übersendet. Parallel erfolgte durch einmonatige öffentliche Auslegung, im Zeitraum vom 24.05.2023 bis zum 26.06.2023, die frühzeitige Bürgerbeteiligung.

Die daraufhin abgegebenen Stellungnahmen wurden im Planentwurf Stand Juli 2023 mit den zeichnerischen und textlichen Festsetzungen sowie die Entwurfsbegründung und der Umweltbericht berücksichtigt. Diese liegen sind als Anlagen der Beschlussvorlage beigefügt.

Beschluss:

Der Gemeinderat Rogätz billigt den Entwurf Stand Juli 2023 des Bebauungsplanes „Alte Obstplantage“ 2. Änderung zur Festsetzung eines Sondergebietes für eine großflächige Einzelhandelseinrichtung im Bereich Cröchernsche Straße/Birkenweg mit der Begründung und dem Umweltbericht und beschließt die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs.2 BauGB. Außerdem wird beschlossen, dass die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.2 BauGB gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung entsprechend § 4a Abs.2 BauGB durchgeführt wird.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 14
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	10
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

zu 7 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan "Nachtweide Süd" Gemeinde Rogätz Vorlage: BV-RO/0456/2023

Nach Abschluss des Verfahrens ist über die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes "Nachtweide Süd" - Gemeinde Rogätz eingegangenen Anregungen zu entscheiden (Abwägungsgebot) und dieser als Satzung zu beschließen.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat Rogätz hat die zum Bebauungsplan "Nachtweide Süd" - Gemeinde Rogätz eingegangenen Stellungnahmen von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange geprüft. Stellungnahmen von Bürgern wurden nicht abgegeben. Durch die Behörden und übrigen Träger öffentlicher Belange wurden nur Hinweise vorgetragen, so dass eine Beschlussfassung über Anregungen nicht erforderlich ist. Den Hinweisen wird teilweise gefolgt.

siehe Anlage Stellungnahmen (Seiten 1 bis 10)

Die Anlage wird Bestandteil des Beschlusses.

2. Aufgrund des § 10 Baugesetzbuch beschließt der Gemeinderat Rogätz den Bebauungsplan "Nachtweide Süd" - Gemeinde Rogätz bestehend aus der Planzeichnung und dem Text als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

3. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplan "Nachtweide Süd" - Gemeinde Rogätz durch öffentliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft zu setzen. In der Bekanntmachung ist dabei anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 14
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 8 Eilentscheidung Bürgermeister Vorlage: MV-RO/0461/2023

Die Schlussrechnung von E.ON für März 2022 bis März 2023 für die Brinkstraße in Höhe von 10.735,60 € vom 26.07.2023 sowie Abschläge der Rechnung von den Stadtwerken Stendal für die Hoschestraße für 2023 in Höhe von je 3.358,73 € waren durch die Haushaltsstelle nicht gedeckt und zur Zahlung fällig.

Der Antrag zur überplanmäßigen Auszahlung vom 01.08.2023 in Höhe von 20.000,00 € wurde vom Bürgermeister unterzeichnet, da keine Sitzung des Gemeinderates stattgefunden hat und die Zahlungen fällig waren.

Der Bürgermeister hat eine Eilentscheidung in Bezug auf eine überplanmäßige Ausgabe zum Ausgleich von Rechnungen für die Straßenbeleuchtung in Höhe von 20.000,00 € getroffen.

zu 9 Bekanntgabe der Haushaltssperre

Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte über die derzeitige Entwicklung des Haushaltes, speziell bei der Gewerbesteuer.

Im Jahr 2023 waren Einnahmen aus der Gewerbesteuer in Höhe von 4,4 Mio.€ und für die Folgejahre (2024-2026) jeweils 2,6 Mio. € geplant.

K+S gab jetzt die Minderung für 2023 von 4,4 Mio.€ auf 809 T€ bekannt. Insgesamt werden Gewerbesteuererträge für 2023 nur i. Höhe von 1,1 Mio.€ erwartet.

Die Gewerbesteuer für die Jahre 2024-2026 wird deshalb auf 1,1 Mio.€ angepasst.

Die Minderung der Gewerbesteuer im gesamten Finanzplan 2023-2026 beträgt damit 7 Mio.€.

Im Gegensatz dazu, verringern sich ebenfalls die zu erwartenden Umlagen um insgesamt 2 Mio.€.

Das Nettodefizit beträgt für den Zeitraum 2023-2026 5 Mio.€ und die im Haushalt geplante Gesamtergebnisrücklage von 6,7 Mio.€ vermindert sich bis 2026 auf 1,7 Mio.€.

Die Entwicklung der Finanzmittel geht bis 2026 von 5,8 Mio.€ auf 800 T€ zurück.

Durch die starke Veränderung der Ertragslage ist es erforderlich einen Nachtragshaushalt aufzustellen. Auf Grund des fortgeschrittenen Haushaltsjahres ist es jedoch möglich, dass der Nachtrag keine Rechtskraft mehr erlangt.

Der Bürgermeister hat aus diesem Grund und im Zuge der Herstellung der Rechtssicherheit, eine Haushaltssperre erlassen.

**zu 10 Übertragung der Aufgaben zum Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz
Vorlage: BV-RO/0459/2023**

Das Bundesumweltministerium (BMUV) hat im Rahmen des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz ein neues Förderangebot veröffentlicht. Mit dem Förderprogramm Natürlicher Klimaschutz im ländlichen Raum sollen den Kommunen insgesamt bis zu 100 Mio. Euro zur Verfügung gestellt werden, um den allgemeinen Zustand der Ökosysteme in Deutschland deutlich zu verbessern und damit einen deutlichen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Antragsberechtigt sind Kommunen sowie (inter)kommunale Zweckverbände. Die Verbandsgemeinde Elbe-Heide wird den Fördermittelantrag für das gesamte Gebiet stellen.

Die zu bildende Arbeitsgruppe soll eine Projektskizze für den Fördermittelantrag erarbeiten und dann das Projekt in der Durchführung und Abrechnung begleiten. Die Förderung beträgt bis zu 80 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben. Die Mindestzuwendung beträgt 500.000 € (mind. 625.000 € Antragsvolumen).

Der Bürgermeister und Herr Bruno Biskaborn erklären sich bereit, in der Arbeitsgruppe mitzuarbeiten.

Die Gemeinderäte können Vorschläge von Projekten für die Gemeinde Rogätz, bis zum 15.09. per Mail an den Bürgermeister senden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Übertragung der Aufgaben zum Programm „Natürlicher Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum“ an die Verbandsgemeinde Elbe-Heide. Zu den Aufgaben gehört die Bildung einer Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines Konzeptes (Projektskizze) und die Beantragung der Fördermittel. Die Gemeinde entsendet ein bis zwei Mitglieder in die zu bildende Arbeitsgruppe.

Der Eigenanteil in Höhe von mindestens 20 Prozent wird entsprechend dem Anteil der Gemeinde an der Gesamtmaßnahme getragen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 14
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 11 Anfragen und Anregungen

Herr Della-Bella hinterfragt den Sachstand bei der Baumaßnahme Kita.
Der Bürgermeister führte in der vorigen Woche ein Gespräch mit Frau Höpfner, der Planerin des Spielplatzes, bei dem sie die planmäßige Fertigstellung zusagte.

Hemmend für das Weiterkommen ist derzeit die Dachentwässerung des Gebäudes. Die Planungsbüros wissen nicht, wo das Wasser hinfließt und wie tief das Entwässerungsrohr liegt.
Das ist wiederum wichtig, um mit den Arbeiten auf dem Spielplatz beginnen zu können.

Das Planungsbüro Seidl & Dr. Heinecke hat ein Bodengutachten bzgl. der Nässe im Keller der Kita erstellen lassen.
Nach Auswertung dieses, kann der Antrag auf Baugenehmigung beim Landkreis Börde eingereicht werden.

Herr Zacher spricht noch einmal die Zuständigkeit für die Beschilderung des Elbe-Rad-Weges an.

Herr Schmette informiert, dass der Landestourismusverband hierfür zuständig ist.
Es sind aber noch Schilder zum Aufbügeln vorrätig, welche erst einmal aufgebracht werden können.

Außerdem kann Herr Schmette berichten, dass der Landkreis einen Radweg vom Sandkrug bis nach Zibberick plant.

Herr Glaser fragt an, ob die Radwegverbindung von Angern nach Colbitz noch im Planung ist.

Herr Schmette spricht von guten Aussichten für eine Förderung der Maßnahme.

Herr Rieckhoff hinterfragt die Umstellung der Beleuchtung auf dem Sportplatz. Hierzu kann der Bürgermeister keine Aussage treffen.

Außerdem möchte Herr Rieckhoff wissen, ob der Sand auf den Wegen, nach den Verlegearbeiten des Glasfaserkabels, beseitigt wird.

Herr Schmette antwortet, dass dieser beseitigt und ab nächster Woche die Abnahmen erfolgen werden.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass geöffnete Straßenabschnitte noch geschlossen werden.

Der Zustand der Hoschestraße nach den Bauarbeiten soll bei der Kontrolle begutachtet werden.

Herr Scharf verlässt um 20.30 Uhr die Sitzung.

zu 16 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde nachfolgender Beschluss gefasst.

BV-RO/0458/2023 Rogätz Seilerstraße Straßenbauarbeiten – Auftragsvergabe

Die Mitteilungsvorlage MV-RO/0457/2023 Rogätz Friedhof Pflasterarbeiten – Auftragsvergabe wurde zur Kenntnis genommen.

zu 17 Schließung der Sitzung

Der Bürgermeister bedankt sich für die Aufmerksamkeit und schließt um 20.56 Uhr die Sitzung.

Wolfgang Großmann

Heike Engel

f.d.Richtigkeit